



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Unternehmen ermöglichen, mehr Grünstrom zu produzieren oder zu beziehen

Stand vom 06.02.2025 09:23:35 bis 12.02.2025 11:57:20

Angegeben von:

Wirtschaftsvereinigung der Grünen e.V. - Wirtschaft im Dialog (R007085) am 06.02.2025

Beschreibung:

Wenn Unternehmen ihren Strom teils selbst sauber erzeugen oder von anderen Erzeugern zu attraktiven Konditionen beziehen, können sie sich Kostenvorteile sichern, Kundenforderungen erfüllen und ihre Außenwirkung verbessern. Sie sichern sich so auch gegen die steigenden CO₂-Preise fossiler Energien ab. Geplante Änderungen des Energiewirtschaftsrechts sollen zudem Unsicherheiten und Schwierigkeiten in der Praxis, insbesondere beim Netzanschluss, reduzieren. Dennoch bleibt eine Grünstromlücke zwischen den Mengen auf dem Markt und den Bedarfen der Unternehmen bei einer vollen Elektrifizierung. Mit Eigenstromerzeugung könnten Unternehmen einen Teil dieser Lücke schließen. Allerdings stehen Unternehmen in der Praxis weiter hohe Hürden gegenüber.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14705 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Integration von Photovoltaik- und anderen Erneuerbare-Energien-Anlagen in den Strommarkt und zur Vermeidung solarstrombedingter
Netznotfallmaßnahmen

Betroffene Interessenbereiche (5)

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

Energienetze [alle RV hierzu]

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#)

Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Bundesgesetze (3)

[EEG 2014](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

[EnWG 2005](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

[StromStG](#) [\[alle RV hierzu\]](#)